

Rektor_in der Akademie der bildenden Künste Wien

Wien, 01.10.2026

Bewerbungsschluss: 10.09.2026

Dr. Bernhard Hainz e.h.

An der Akademie der bildenden Künste Wien ist ab 1. Oktober 2027 die Funktion

Der_des Rektor_in

zu besetzen. Die Funktionsperiode beträgt gemäß UG 2002 i.d.g.F. vier Jahre. Eine zweimalige unmittelbar aufeinanderfolgende Wiederwahl ist zulässig.

Die Akademie der bildenden Künste Wien ist eine international renommierte Kunstuniversität. Sie wurde 1692 gegründet und beherbergt drei historische Kunstsammlungen von internationaler Bedeutung.

Vor dem Hintergrund ihrer zentralen Aufgabe der Entwicklung und Erschließung der Künste in Lehre und Forschung verbindet sie bildende Kunst, Architektur, Konservierung und Restaurierung, Szenografie, Kunst- und Kulturwissenschaften, Naturwissenschaften, künstlerisches Lehramt sowie künstlerisch theoretische Forschung. Sie zeichnet sich durch eine ausgeprägte interdisziplinäre, gesellschaftskritische und internationale Ausrichtung aus. An der Akademie sind derzeit 14 Studienrichtungen für rund 1.700 Studierende eingerichtet; sie ist in sechs Institute und diverse Verwaltungsabteilungen gegliedert und beschäftigt ca. 320 Lehrende und 150 allgemeine Universitätsbedienstete.

Zentrale Anliegen der Akademie sind die Verteidigung künstlerischer und wissenschaftlicher Freiheit und die Förderung der Exzellenz, die Stärkung demokratischer Prozesse, eine konsequent antidiskriminatorische Praxis sowie die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung im Spannungsfeld von Kunst, Wissenschaft und Öffentlichkeit.

Wir suchen eine universitätspolitisch und international erfahrene, wissenschaftlich und/oder künstlerisch hervorragend ausgewiesene Führungspersönlichkeit, die mit Offenheit, Gestaltungswillen, Förderkompetenz, Innovationskraft, Teamfähigkeit und Umsetzungsstärke die Akademie der bildenden Künste Wien zu leiten und an zukünftigen Anforderungen für die Entwicklung von Lehre und Forschung auszurichten vermag.

Anforderungen an Bewerber_innen

Zur_zum Rektor_in kann nur eine Persönlichkeit mit folgenden Qualifikationen gewählt werden:

- Kenntnissen des österreichischen und europäischen Universitätssystems
- Fähigkeit zur wissenschaftlichen, organisatorischen, personellen und wirtschaftlichen Leitung

einer Universität

- internationaler Erfahrung

Darüber hinaus wird von den Bewerber_innen erwartet:

- eine aktive und reflektierte Auseinandersetzung mit aktuellen künstlerischen, kulturpolitischen, gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskursen sowie deren internationalen und interdisziplinären Bezügen
- (Mehrjährige) Erfahrung im universitären oder vergleichbaren Management im Kunstbereich und Erfahrung insbesondere in den Bereichen Personalführung, Organisationsentwicklung, Budgetverantwortung, Governance und Einwerbung von Drittmitteln
- ausgeprägte strategische, analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Erfahrung in der Initiierung und Pflege internationaler Kooperationen und Netzwerke
- ausgeprägte Kommunikations-, Integrations- und Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit, unterschiedliche Interessen konstruktiv zu moderieren
- gender- und diskriminierungskritische Kompetenz sowie die Fähigkeit, die an der Akademie profilbildenden Zielsetzungen zu Gleichstellung und Antidiskriminierung umzusetzen und weiterzuentwickeln
- aktive Entwicklung von Strategien, Maßnahmen und Weiterbildungsformaten gemäß des Gleichstellungsplanes
- abgeschlossenes Universitätsstudium
- ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Verfahrensablauf/Bewerbungsunterlagen/Bewerbung

Die Bewerbung hat neben den üblichen Bewerbungsunterlagen (insbesondere Lebenslauf, Zeugnisse sowie Nachweise der bisherigen beruflichen Tätigkeiten und Referenzen) auch eine schriftliche Stellungnahme zu enthalten, aus der hervorgeht, inwieweit die in der Ausschreibung angeführten Qualifikationen und Anforderungen erfüllt werden. Darüber hinaus wird um eine schriftliche Darlegung der Grundsätze der künftigen Amtsführung sowie der strategischen Ziele und Entwicklungsperspektiven für die Akademie der bildenden Künste Wien unter Berücksichtigung des bestehenden Entwicklungsplans und den profilbildenden Zielsetzungen zu Gleichstellung und Antidiskriminierung an der Akademie ersucht. Der Umfang dieser Darstellung soll bei ungefähr 10.000 Zeichen inklusive Leerzeichen liegen.

Die am besten geeigneten Bewerber_innen werden zu einem hochschulöffentlichen Hearing an der Akademie der bildenden Künste Wien sowie zu einer Befragung durch den Senat und den Universitätsrat eingeladen. Im Rahmen des Auswahlverfahrens sollen die Bewerber_innen ihre Konzepte zur künstlerischen, wissenschaftlichen und organisatorischen Weiterentwicklung der Akademie sowie ihre Vorstellungen zur Zusammenarbeit innerhalb des Rektorats präsentieren.

Bewerbungen sind bis spätestens 10. September 2026 elektronisch an den Vorsitzenden des Universitätsrats der Akademie der bildenden Künste Wien zu übermitteln: <https://calls.akbild.ac.at/calls/REKW26/>

Weiterführende Informationen zur Akademie der bildenden Künste Wien, zu Studienprogrammen und Forschungsprojekten, zum Entwicklungsplan, zur aktuellen Leistungsvereinbarung sowie zur

antidiskriminatorischen Betriebsvereinbarung stehen unter www.akbild.ac.at zur Verfügung.

Die Akademie der bildenden Künste Wien bekennt sich zu einem chancengerechten Lern-, Lehr-, Forschungs- und Arbeitsumfeld und wirkt auf den Abbau von Diskriminierungen und strukturellen Barrieren hin. Daher begrüßt die Akademie ausdrücklich die Bewerbung von qualifizierten Personen, die aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ethnischen Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung oder ihres Alters strukturell benachteiligt sind. Dabei ist besonders zu berücksichtigen, wenn eine Person mehrere Diskriminierungsgründe auf sich vereint (intersektionaler Ansatz).

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden.

Die Bewerber_innen nehmen mit ihrer Teilnahme am Aufnahmeverfahren zustimmend zur Kenntnis, dass sie keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind, haben.

Der Vorsitzende des Universitätsrats

Dr. Bernhard Hainz e.h.

Quellennachweis:

JOB: Rektor_in der Akademie der bildenden Künste Wien. In: ArtHist.net, 14.07.2026. Letzter Zugriff 14.07.2026. <<https://arthist.net/archive/53461>>.